

¹Wherefore laying aside all malice, and all guile, and hypocrisies, and envies, and all evil speakings,²As newborn babes, desire the sincere milk of the word, that ye may grow thereby:³If so be ye have tasted that the Lord is gracious.⁴To whom coming, as unto a living stone, disallowed indeed of men, but chosen of God, and precious,⁵Ye also, as lively stones, are built up a spiritual house, an holy priesthood, to offer up spiritual sacrifices, acceptable to God by Jesus Christ.⁶Wherefore also it is contained in the scripture, Behold, I lay in Sion a chief corner stone, elect, precious: and he that believeth on him shall not be confounded.⁷Unto you therefore which believe he is precious: but unto them which be disobedient, the stone which the builders disallowed, the same is made the head of the corner,⁸And a stone of stumbling, and a rock of offence, even to them which stumble at the word, being disobedient: whereunto also they were appointed.⁹But ye are a chosen generation, a royal priesthood, an holy nation, a peculiar people; that ye should shew forth the praises of him who hath called you out of darkness into his marvellous light:¹⁰Which in time past were not a people, but are now the people of God: which had not obtained mercy, but now have obtained mercy.¹¹Dearly beloved, I beseech you as strangers and pilgrims, abstain from fleshly lusts, which war against the soul;¹²Having your conversation honest among the Gentiles: that, whereas they speak against you as evildoers, they may by your good works, which they shall behold, glorify God in the

Das neue Volk Gottes wandelt im Geist

¹So leget nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alle Nachrede,²und seid begierig nach der vernünftigen, lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, damit ihr durch dieselbe zunehmt zu eurem Heil,³da ihr geschmeckt habt, dass der HERR freundlich ist.⁴Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, von Menschen verworfen, aber bei Gott auserwählt und kostbar,⁵und seid auch ihr, als die lebendigen Steine, gebaut zum geistlichen Haus und zum heiligen Priestertum, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.⁶Darum steht in der Schrift: "Siehe da, ich lege einen auserwählten, kostbaren Eckstein in Zion; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden."⁷Euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; den Ungläubigen aber ist „der Stein, den die Bauleute verworfen haben und der zum Eckstein geworden ist,⁸ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses"; denn sie stoßen sich an ihm, weil sie nicht dem Wort glauben, wozu sie auch bestimmt sind.⁹Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, das königliche Priestertum, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht;¹⁰die ihr einst „nicht ein Volk" wart, nun aber „Gottes Volk" seid, und einst nicht in Gnaden wart, nun aber in Gnaden seid.

¹¹Liebe Brüder, ich ermahne euch als Fremdlinge und Pilger: enthaltet euch von

day of visitation.¹³ Submit yourselves to every ordinance of man for the Lord's sake: whether it be to the king, as supreme;¹⁴ Or unto governors, as unto them that are sent by him for the punishment of evildoers, and for the praise of them that do well.¹⁵ For so is the will of God, that with well doing ye may put to silence the ignorance of foolish men:¹⁶ As free, and not using your liberty for a cloke of maliciousness, but as the servants of God.¹⁷ Honour all men. Love the brotherhood. Fear God. Honour the king.¹⁸ Servants, be subject to your masters with all fear; not only to the good and gentle, but also to the froward.¹⁹ For this is thankworthy, if a man for conscience toward God endure grief, suffering wrongfully.²⁰ For what glory is it, if, when ye be buffeted for your faults, ye shall take it patiently? but if, when ye do well, and suffer for it, ye take it patiently, this is acceptable with God.²¹ For even hereunto were ye called: because Christ also suffered for us, leaving us an example, that ye should follow his steps:²² Who did no sin, neither was guile found in his mouth:²³ Who, when he was reviled, reviled not again; when he suffered, he threatened not; but committed himself to him that judgeth righteously:²⁴ Who his own self bare our sins in his own body on the tree, that we, being dead to sins, should live unto righteousness: by whose stripes ye were healed.²⁵ For ye were as sheep going astray; but are now returned unto the Shepherd and Bishop of your souls.

fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten,¹² und führt einen rechtschaffenen Lebenswandel unter den Heiden, damit die, so euch verleumden als Übeltäter, eure guten Werke sehen und Gott preisen am Tag der Heimsuchung.¹³ Seid untertan aller menschlichen Ordnung um des HERRN willen, es sei dem König als dem Obersten,¹⁴ oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt sind zur Bestrafung der Übeltäter und zum Lobe derer, die Gutes tun.¹⁵ Denn das ist der Wille Gottes, dass ihr mit Wohltaten die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt,¹⁶ als die Freien, und nicht, als hättet ihr die Freiheit als Deckmantel der Bosheit, sondern als die Knechte Gottes.¹⁷ Erweist Ehre jedermann, habt die Brüder lieb; fürchtet Gott, ehrt den König!

Jesus das Vorbild für die Sklaven

¹⁸ Ihr Sklaven, seid untertan mit aller Furcht den Herren, nicht allein den gütigen und milden, sondern auch den herrschsüchtigen.¹⁹ Denn das ist Gnade, wenn jemand vor Gott um des Gewissens willen das Böse erträgt und leidet das Unrecht.²⁰ Denn was ist das für ein Ruhm, wenn ihr um einer Verfehlung willen Schläge erduldet? Wenn ihr aber um einer Wohltat willen leidet und es erduldet, das ist Gnade bei Gott.²¹ Denn dazu seid ihr berufen, weil auch Christus gelitten hat für uns und uns ein Vorbild hinterlassen, dass ihr nachfolgen sollt seinen Fußtapfen;²² der, der keine Sünde getan hat und in dessen Mund sich kein Betrug fand;²³ er, der nicht widerschwänzte, als er

geschmäht wurde und der, der nicht drohte, als er litt, sondern er stellte es dem anheim, der gerecht richtet;²⁴ der unsere Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, der Sünde abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch seine Wunden seid ihr heil geworden.²⁵ Denn ihr wart wie die irrenden Schafe; aber ihr seid nun bekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.